

10. April 2014

docpharm® - NEWS 01/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Jahresabschluss 2013

Das Jahr 2013 war für docpharm® das **bisher erfolgreichste Geschäftsjahr** in seiner nunmehr 18-jährigen Firmengeschichte.

Mit einem **Brutto-Umsatz von 25,3 Mio. EUR** lag dieser Wert mit 3,5 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresergebnis von 21,9 Mio. EUR. Dies entspricht einer **Steigerung um 15,8%**.

Nach Abzug der Hersteller- und Großhandelsrabatte, Skonti sowie Erlösschmälerungen kommt das Unternehmen auf einen **Nettoumsatz von 22,6 Mio. EUR** und steigerte damit das Ergebnis um 4,2 Mio. EUR gegenüber 2012; eine **Erhöhung um 22,7 %**. Nachdem im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag von -661.318 EUR zu verzeichnen war, konnte docpharm® das Berichtsjahr 2013 mit einem **positiven Jahresergebnis von 479.926 EUR** abschließen.

Diese Entwicklung gelang trotz weiterhin unveränderter Marktbedingungen, die vor allem durch das Preismoratorium und den erhöhten Herstellerrabatt geprägt waren. Das **spricht für die Leistungskraft des Unternehmens**. Mit dieser insgesamt positiven Geschäftsentwicklung gelang es, die schwierige wirtschaftliche Situation der zurückliegenden Jahre 2011 und 2012 zu überwinden. Beachtlich ist auch, dass das Unternehmen im Berichtsjahr insgesamt 1,1 Mio. EUR als Zwangsabbau an die Krankenkassen verkraften musste und darüberhinaus auch Kredite in Höhe von 1,23 Mio. EUR gegenüber den 2 Hausbanken ablösen konnte.

Die Kapitalstruktur des Unternehmens ist gesund und stabil. Die Eigenkapitalquote liegt bei 50,8%.

Die wichtigsten Kennziffern für das Jahr 2013:

Umsatzsteigerung gesamt gegenüber 2012 um 15,8. %

Umsatzsteigerung Parallelimport um 17,7 % gegenüber Vorjahr

Bilanzsumme 6.647.887 EUR

Cash-Flow 1.132.771 EUR (2012 = 889.446 EUR)

EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) 497.755 EUR (Vj. - 576.512 EUR)

EBITA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) 991.362 EUR (Vj. 235.671 EUR)

Unter den über 50 Parallelimporteuren Deutschlands nimmt docpharm® derzeit den 13. Platz ein. docpharm® gehört aber zu den wenigen Unternehmen der Branche, die im Berichtsjahr eine Umsatzsteigerung erzielen konnten.

Bei der Erweiterung der Produktionspalette unserer Parallelimporte hat docpharm® im Jahr 2013 zunehmend auf hochpreisige Produkte aus den Indikationsbereichen HIV und Onkologie Wert gelegt.

Der Anteil der Generika nimmt mit 15 PZN-Artikeln nur noch einen geringen Anteil am Gesamtsortiment ein. Diese Entwicklung zeigt, dass der Wandel vom einstigen Generika-Vertriebsunternehmen zum Parallelimporteur, bedingt durch die negativen Auswirkungen der Rabattverträge auf den Generika-Umsatz, als Erfolg zu werten ist. Derzeit generiert docpharm® 99% seines Umsatzes mit den Parallelimporten.

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe
Konto 10242451 • BLZ 66050101

Geschäftsführer:
Dr.med. Dieter Gartner, Yvonne Fallert, Stefan Herkommer
Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr.med. Robert Heger

Die Themen:

Jahresabschluss 2013

Ergebnisse I. Quartal 2014

Ziele für das Jahr 2014

Neueinführungen von
Parallelimporten

Situation bei den Generika

Dividendenvorschlag: 0,60 EUR
pro Aktie

Termin Jahreshauptversammlung:
Samstag, 05.07.2014, 10.30 Uhr
Greschbachstr. 7, Karlsruhe

Frohe Ostern



Arzneimittelvertrieb GmbH & Co. KGaA
Greschbachstr. 7 • D-76229 Karlsruhe
Telefon +49 (0)7 21 / 79 07 09 -0
Telefax +49 (0)7 21 / 79 07 09 -16
E-Mail info@docpharm.de
Internet www.docpharm.de

Amtsgericht Mannheim HRB108253
Umsatzsteuer-Nr. 34420/61003
Ust.IDNr.: DE195419251

Trotzdem will das Unternehmen aus strategischen Gründen nicht vollständig auf den Vertrieb ausgewählter Generika verzichten.

Ergebnisse I. Quartal 2014

Die ersten drei Monate des Jahres 2014 zeigen deutliche Tendenzen für weiteres Wachstum. docpharm® erreichte in diesem Zeitraum eine Umsatzsteigerung von 827.213 EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung um 14,1 %. Allein im Februar 2014 lag der Monatsumsatz bei 2,5 Mio. EUR, dem höchsten Monatswert in der Firmengeschichte.

Durch die Beschlüsse der Bundesregierung wird mit dem 14. SGB V-Änderungsgesetz das Preismoratorium für patentgeschützte Medikamente bis Ende 2017 verlängert und der Herstellerrabatt ab 01. April 2014 von 6% auf 7% erhöht. Dies ist jedoch gegenüber der Höhe des Rabattes von 16 %, der in den zurückliegenden 2 ½ Jahren zu zahlen war, eine Entlastung für die pharmazeutischen Unternehmen.

Ziele für das Jahr 2014

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung geht die Geschäftsführung davon aus, dass wir im Jahr 2014 das Umsatzziel von 30 Mio. EUR erreichen können. Dies würde ein erneut deutliches Umsatzplus von ca. 18 % ergeben. Erreicht werden soll dies u.a. durch die Einführung von hochpreisigen und umsatzstarken Kühlprodukten für die **Behandlung von Krebs- und HIV-Patienten**.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen wird in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat Ende April 2014 über die Durchführung einer Kapitalerhöhung, wie auf der letzten Hauptversammlung beschlossen oder über eine Finanzierung aus Eigenmitteln entschieden.

Neueinführung von Parallelimporten

Seit Beginn des Jahres sind folgende Parallelimporte neu in unserem Programm:

- Stribild, Reyataz 300mg Hartkapseln, Prezista 800mg Filmtabletten (HIV-Therapie),
- Seebri 44 (COPD-Therapie)
- Xeplion 150mg (atyp. Neuroleptikum)
- Mirapexin 1,05 mg, 2,1 mg, Mirapexin 3,15 mg Retardtabl. (Parkinson-Therapie)
- Azopt 10 mg Augentropfen (Glaukom)
- Eneas 10/20 mg Tabletten (Antihypertonikum)
- Viread 245 mg Filmtabl. (HIV und Hepatitis B-Therapie)
- Fragmin P 2500 mit Sicherheitssystem (Antithrombotikum)

Weitere Arzneimittel sind geplant, u.a. Neupro-Pflaster zur Behandlung des Restless-Legs-Syndroms

Bitte denken Sie bei Verordnungen der Parallelimporte von unserem Unternehmen immer an den **Zusatz „von docpharm“**.

Neu ist auch: Nach einer aktuellen Entscheidung des Sozialgerichts Koblenz darf bei einem Aut-idem-Kreuz bei Parallelimporten auch im Fall von bestehenden Rabattverträgen nicht substituiert werden.

Unsere aktuelle Präparatliste können Sie jederzeit über die eMail-Adresse: a.unger@docpharm.de bestellen.

Situation bei den Generika

Bei den Generika sind wir aktuell wieder mit folgenden Präparaten lieferbar: **Simvadoc® 20 mg und 40 mg** in den Packungsgrößen N2 (50) und N3 (100), **Omedoc® 20 mg** Hartkapseln in allen Packungsgrößen, **Ciprodoc 250 mg** N1 (10) und N2 (20), **Losartan-Kalium Volkspharma** in den Stärken 25, 50 und 100 mg N2 (56) und N3 (98). Seit 01.01.2014 ist docpharm® mit **Losartan-Kalium Volkspharma der günstigste Anbieter**. Mit einem „**Aut-idem-Kreuz**“ können Sie damit noch wirtschaftlicher diesen Wirkstoff für Ihre Patienten verordnen. Dies wäre ein besonderes Anliegen unseres Unternehmens.

Aktuell lieferbar sind auch „**Glaukodoc®**“ (Latanoprost) und „**Glaukodoc® comp**“ (Latanoprost/Timolol) als Augentropfen **zur Glaukombehandlung**.

Die Produktion für Atorvastatin und Pantoprazol ist gestartet. Wir erwarten die erste Warenlieferung im Mai d.J.

Dividenden-Ausschüttung

Aufgrund der sehr positiven Ertragsentwicklung des Unternehmens im Jahr 2013 wird die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,60 EUR pro Aktie auf der Jahreshauptversammlung zur Beschlussfassung vorschlagen.

Mit freundlichen Grüßen aus Karlsruhe und besten Wünschen für die bevorstehenden Osterfeiertage
Ihre docpharm®

Dr. med. Dieter Gartner
Geschäftsführer

Yvonne Fallert
Geschäftsführerin

Stefan Herkommer
Geschäftsführer

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe
Konto 10242451 • BLZ 66050101

Geschäftsführer:
Dr.med. Dieter Gartner, Yvonne Fallert, Stefan Herkommer
Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr.med. Robert Heger

Amtsgericht Mannheim HRB108253
Umsatzsteuer-Nr. 34420/61003
Ust.IDNr.: DE195419251